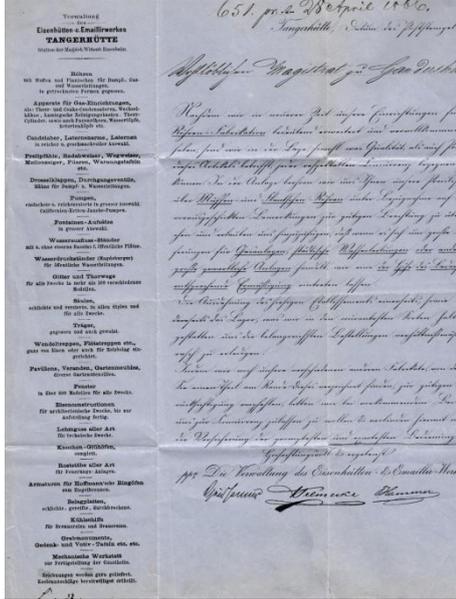


Firmenrechnungen:

Los 500 Ausruf: 16 €
Stuttgart, 1888: H. Mayer & Cie., Fabriklager für Lampenfabrik Wild & Wessel in Berlin
 Hoflieferant. Große Abb. zweier Medaillen. Kleine Abheftlochungen, Knickfalte. Format: 22,5x28. (E015)



Los 501 Ausruf: 15 €
Tangerhütte, 1866: Tangerhütte - Eisenhütte und Emallierwerk
 Hütte wurde 1844 gegründet. Doppelblatt mit detaillierter Produktlistung. Handschriftlich. Als Vorphila gelaufen nach Gandersheim, Stempel VAETHEA. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 22x28,5. (E002)



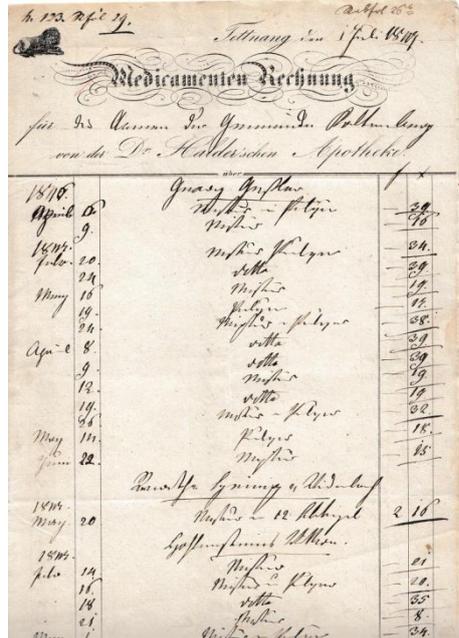
Los 502 Ausruf: 12 €
Tannenberg/Erzgeb., 193x: Max Langner, Strickerei - Blankette
 Abb. des Fabrikgebäudes. Format: 22,5x29,5. (E015)



Los 503 Ausruf: 15 €
Taura/Sa., ca. 1910: Mechanische Tricotagenfabrik Taura
 Informationsschreiben. Abb. der Fabrik in ländlicher Umgebung. Werbung für die neue Untertricotage "Neslef". Knickfalte. Format: 22x29. (E016)



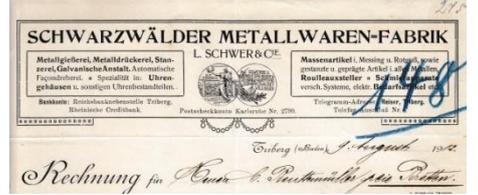
Los 504 Ausruf: 25 €
Tettnang, 1846: Dr. Halder'sche Apotheke
 Sechs Seiten an die Gemeinde Rothenburg für gelieferte Waren/Dienste. Unterschriften des Gemeinderats. Löwe als Apothekenzeichen. Mit Band gebunden. Knickfalten, Kleberreste, da als Brief zugestellt. Format: 20,5x32. (E009)



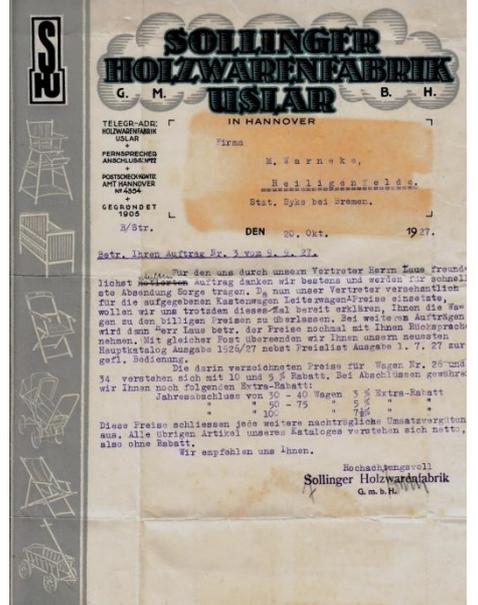
Los 505 Ausruf: 19 €
Thum, 1893: Theodor Hofmann, Wirkwaren-Fabrik
 Abb. der Fabrikanlage in Parklandschaft. Florale Elemente. Fabrikmarke. Kleine Abheftlochung. Knickfalten. Format: 22x28,5. (E002)



Los 506 Ausruf: 13 €
Triberg, 1912: Schwarzwälder Metallwaren-Fabrik L. Schwer & Cie.
 Produktlistung, Medaille, Zierrahmen. Kleine Abheftlochungen. Knickfalte. Format: 22,5x28. (E015)



Los 507 Ausruf: 14 €
Uslar, 1927: Sollinger Holzwarenindustrie GmbH
 Briefkopf in Farbe, seitlich Produkte aus der Produktion. Knickfalte. Format: 22x29. (E016)



Los 508 Ausruf: 12 €
Velbert, 1933: Emil Herminghaus AG, Schlößfabrik, Eisengiesserei
 Abb. der weitläufigen Fabrikanlage. Knickfalte. Format: 21x29,5. (E012)



Los 509 Ausruf: 15 €
Velen/Borken, 1898: Gebr. Röttger, Möbelfabrik, Kunstschreinerei
 In üppigen floralen Elementen Pute, ein Wappen tragend. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 22x29. (E016)



Los 510 Ausruf: 12 €
Verden/Aller, 1940: Schultzen & Hesse, Porzellan-, Glas- u. Steingutgroßhandlung



Farbige Abb. zum "Aller Einmachglas"
Gegründet 1863. . Abheftlochung, Knickfalte.
Format: 22x29. (E016)



Los 511 Ausruf: 14 €
Vierns, 1931: Peter Meusers, Kaufhaus für Mode

Abb. des Geschäftshauses in der Innenstadt.
Abheftlochung. Format: 14,5x21. (E012)



Los 512 Ausruf: 18 €
Wasserburg/Bodensee, 1904: Gebr. Caprano, Weintrauben und Kelterung

Abb. des ländlichen Weinguts mit vier Vignetten aus Abfüllung und Keller. Florale Elemente.
Abheftlochung, Knickfalte. Format: 22x29. (E016)



Los 513 Ausruf: 14 €
Werder/Havel, 1913: Delvendahl & Kuntzel, ätherische Öle, chemische Produkte

Großes Firmenlogo. Gegr. 1881.
Abheftlochung. Knickfalten. Format: 22x28,5. (E002)



Los 514 Ausruf: 20 €
Wernigerode, 1896: F.H.A. Ronnenberg, Schokolade und Zuckerwaren

Abb. der beiden Produktionsstandorte, Medaillen, Fabrikmarke. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 22x29. (E016)



Los 515 Ausruf: 19 €
Wernigerode, 1892: Chocoladen-Fabrik Franz Maul & Co.

Abb. der Produktionsstätte mit Hügellandschaft im Hintergrund, kleine Fabrikmarke; florale Umrandung. Knickfalten, etwas fleckig, am oberen Blattrand minimale Papierverletzungen.
Format: 21,5x28,5. (E016)



Los 516 Ausruf: 15 €
Wissingen, Osnabrück, 1922: F. Beinecke, Maschinenfabrik

Abb. einer alten Dreschmaschine mit separater Dampfmaschine. Abheftlochung. Knickfalten.
Format: 22x28,5. (E002)



Los 517 Ausruf: 15 €
Worms, 1913: Chemische Fabriken und Asphaltwerke AG

Abb. der großen Fabrikanlage am Rhein mit zwei Schiffen am Anleger. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 22x29. (E016)



Los 518 Ausruf: 17 €
Wülfrath, 1901: Gebrüder Tiefenthal, Schlossfabrik, Giesserei

Abb. der Fabrikanlage in Velbert und in Wülfrath. Medaillen, Verzierung. Kleine Abheftlochungen. Knickfalten. Format: 22x29. (E020)



Los 519 Ausruf: 17 €

Wurzen, 1900: A.W. Kaniss, Drahtseilfabrik, Treibriemen, Weberei

Abb. der beiden Fabrikanlagen. Gegr. 1856. Schutzmarke. Portrait des Gründers. Kleine Abheftlochungen. Knickfalten. Format: 22x29. (E020)



Los 520 Ausruf: 14 €
Zahlbach/Mainz, 1910: Philipp Otto, Rheinische chemisch-technische Schwefelfabrik

Abb. der Schwefelung zweier Fässer. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 22x29. (E016)



Los 521 Ausruf: 17 €
Zwönitz/Sa., 1905: C.A. Schwotzer, Metallwarenfabrik

Fabrikabb, zahlreiche Medaillen. Gegr. 1841. Knickfalten. Format: 22x28,5. (E002)



Los 522 Ausruf: 10 €
Auf Mark und Pfennig, Rechnungsformulare aus alter Zeit, Dortmund 1982

Von Erich E.J. May. Harenberg-Verlag - Die bibliophile Taschenbücher. 176 Seiten, Paperback. Ca. 75 ganzseitige, farbige Abbildungen. Bibl.-Ex. Cover mit Kleberest. Format: 12x17,5. (E003)



Los 523 Ausruf: 10 €
Portrait eines Wirtschaftsraums - IHK-Bezirk Münster im Spiegel alter Firmenrechnungen, Münster/ Dortmund 1983

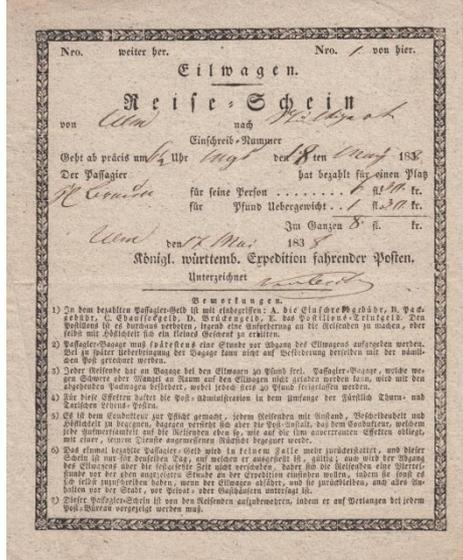
Anlässlich einer Ausstellungsserie der IHK. 128 Seiten Paperback. Zahlreiche Abb. unterschiedlicher Firmen; teilweise deren Firmengeschichte. Druckfrisch. Format: 20,5x24. (E003)



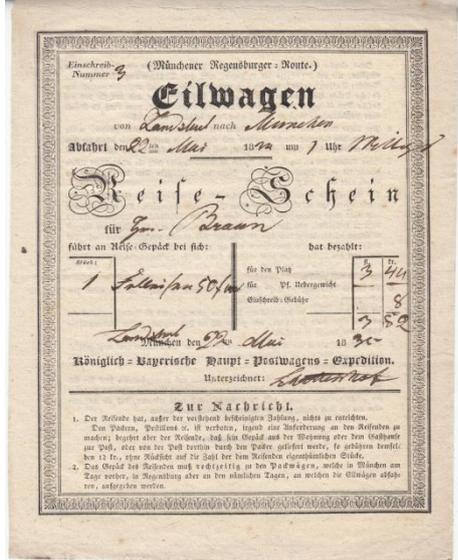
Los 526 Ausruf: 20 €
1: Reiseschein von Augsburg nach Würzburg, 1846
 Durch die Königl. Bayer. Haupt-Expedition fahrender Posten. Format: 18x22,5.



Durch die Königl. Würtemb. Expedition fahrender Posten. Format: 16,5x20,5.



Los 527 Ausruf: 20 €
2: Eilwagen von Landshut nach München, 1830
 Durch die Königlich-Bayerische Haupt-Postwagen-Expedition. Format: 17x22.



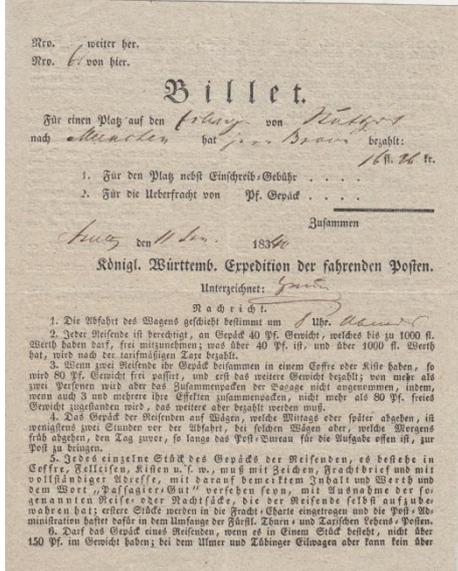
Los 530 Ausruf: 20 €
5: Briefcourier-Wagen von München nach Landshut, 1835
 Durch die Königlich Bayerische Expedition fahrender Posten. Format: 17x21,5.



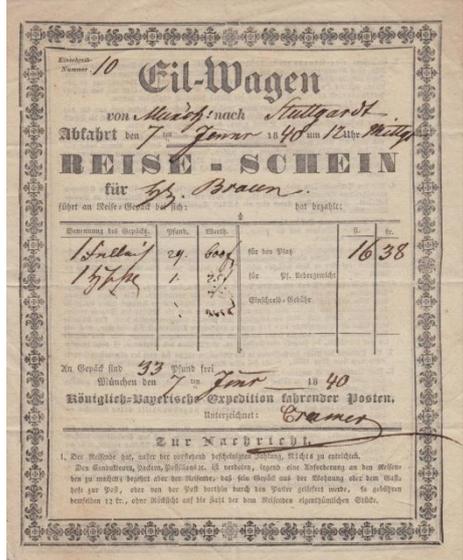
Los 524 Ausruf: 40 €
3 Sammelalben Kobra B4
 Auch für übergroße Rechnungen und Dokumente. Gebrauch, aber in guter Erhaltung. Format der Blätter: 24x36. Mit Zwischenblatt, d.h. für 100 Papiere geeignet. (E017)



Los 528 Ausruf: 20 €
3: Billet von Stuttgart nach München, 1840
 Durch die Königl. Würtemb. Expedition der fahrenden Posten. Format: 15,5x19,5.



Los 531 Ausruf: 20 €
6: Eilwagen Reiseschein von München nach Stuttgart, 1840
 Durch die Königlich Bayerische Expedition fahrender Posten. Format: 17x21,5.



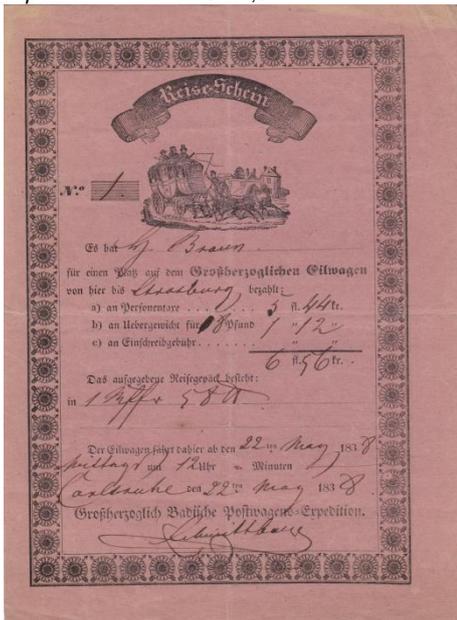
Los 525 Ausruf: 40 €
3 Sammelalben Kobra B4
 Auch für übergroße Rechnungen und Dokumente. Gebrauch, aber in guter Erhaltung. Format der Blätter: 24x36. Mit Zwischenblatt, d.h. für 100 Papiere geeignet. (E017)

Frachtbriefe:

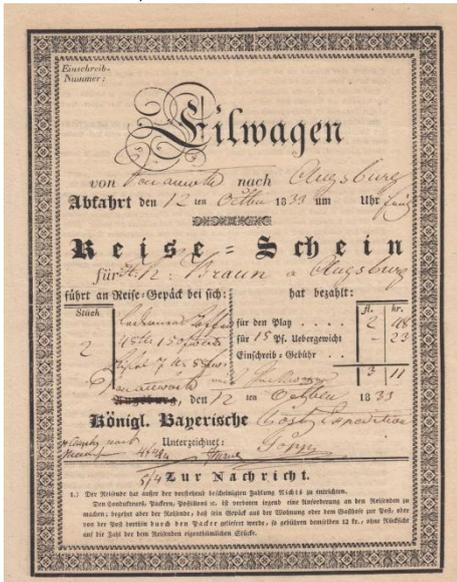
Auflösung einer Sammlung alter Fahrtscheine - jeder rund 175 Jahre alt. Sie galten meist für Postkutschen. Rückseitig mit Beförderungsbedingungen. (E012)

Los 529 Ausruf: 20 €
4: Eilwagen Reiseschein von Ulm, 1838

Los 532 Ausruf: 20 €
7: Reiseschein von Karlsruhe nach Strassburg, 1828
 Mit Postkutschen-Vignette Durch die Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition. Format: 16x21,5.



Los 533 Ausruf: 20 €
8: Eilwagen Reiseschein nach Augsburg, 1833
 Durch die Königl. Bayerische Post-Expedition. Format: 17x21,5.



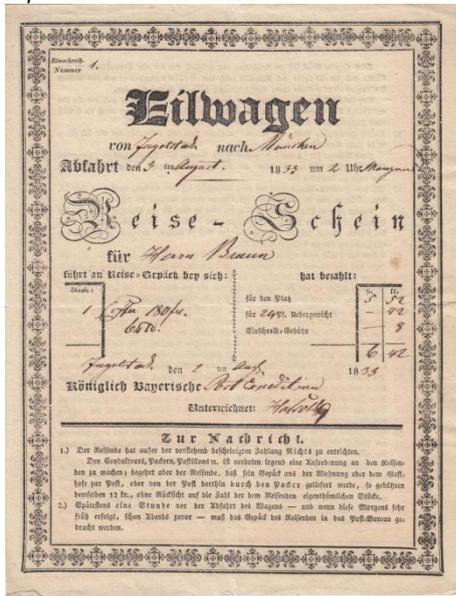
Los 534 Ausruf: 15 €
9: Gepäck-Zettel von Gratz nach Salzburg, Ischl 1846
 Format: 24x14,5.



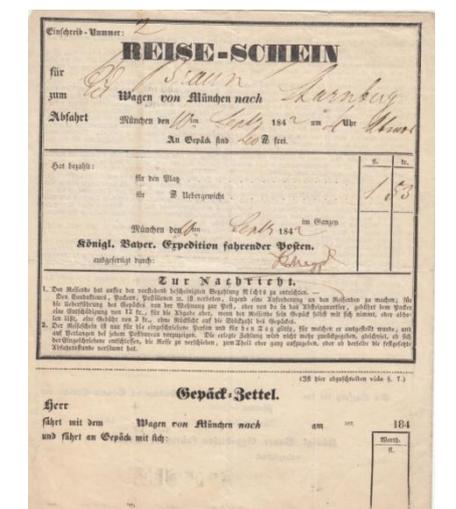
Los 535 Ausruf: 20 €
10: Reiseschein nach München, 1846
 Durch die Königlich Bayerische Expedition fahrender Posten. Mit anhängendem Gepäck-Zettel. Format: 17x22,5.



Los 536 Ausruf: 20 €
11: Eilwagen von Jugottach nach München, 1833
 Durch die Königlich Bayerische Post-Expedition. Format: 17x22.



Los 537 Ausruf: 20 €
12: Reise-Schein von München nach Bernburg, 1842
 Durch die Königlich Bayerische Expedition fahrender Posten. Mit anhängendem Gepäckschein. Format: 17,5x21,5.



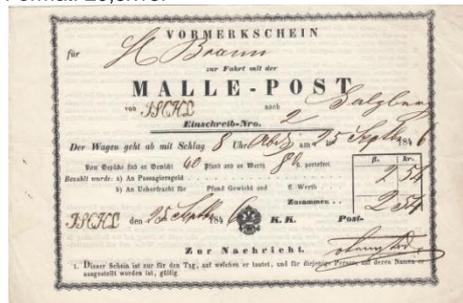
Los 538 Ausruf: 20 €
13: Reise-Schein von Augsburg nach Stuttgart, 1840
 Durch die Königl. Bayerische Haupt-Expedition fahrender Posten. Format: 18x22,5.



Los 539 Ausruf: 20 €
14: Reiseschein von Würzburg nach Nürnberg, 1846
 Durch die Königl. Bayer. Haupt-Expedition fahrender Posten. Mit anhängendem Gepäckschein. Format: 27x21.



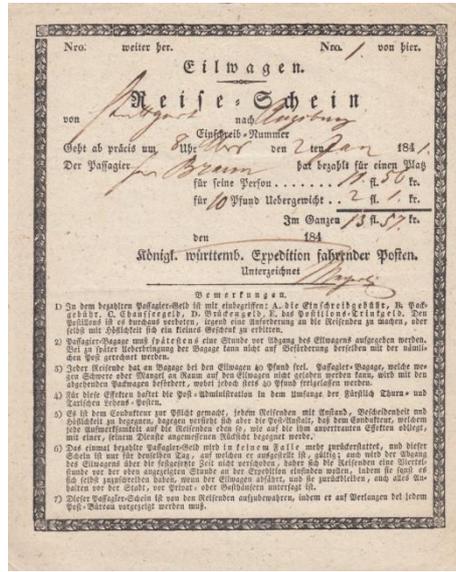
Los 540 Ausruf: 20 €
15: Vormerkschein Malle-Post von Ischl nach Salzburg, 1846
 Format: 20,5x13.



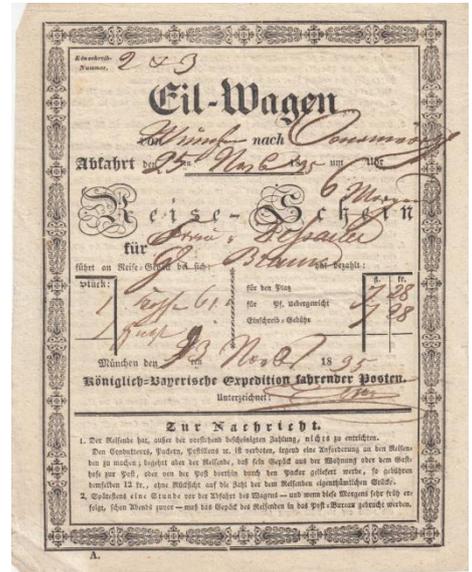
Los 541 Ausruf: 17 €
16: Linien-Passir-Schein nach Brünn, Gratz 1846
 Mit der Eisenbahn. Ausgestellt von der k.k. Polizeidirektion. Format: 20,5x13,5.



Los 542 Ausruf: 20 €
17: Reiseschein von Bruchsal, 1842
Durch die Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition. Format: 15,5x22,5.



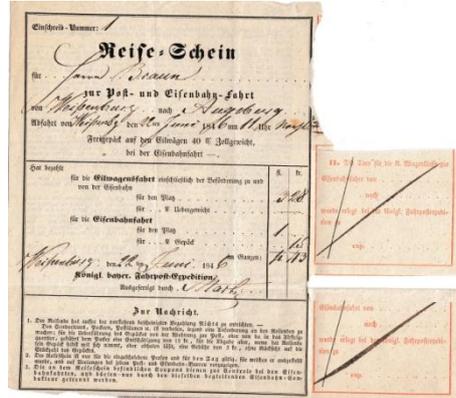
Los 545 Ausruf: 20 €
20: Reiseschein von Weissenburg nach Augsburg, 1846
Durch die Königl. bayer. Fahrpost-Expedition. Zwei Gepäckscheine anhängend. Format: 15x20.



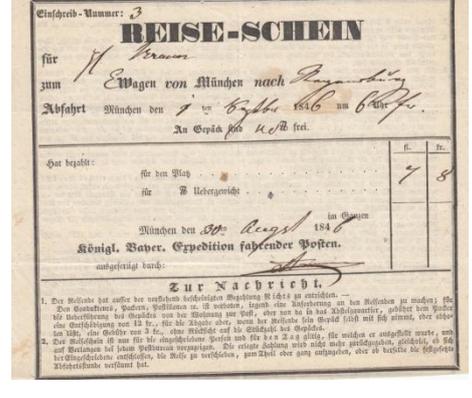
Los 548 Ausruf: 20 €
23: Reiseschein von München nach Regensburg, 1846
Durch die Königlich-Bayerische Expedition fahrender Posten. Format: 17,5x16.



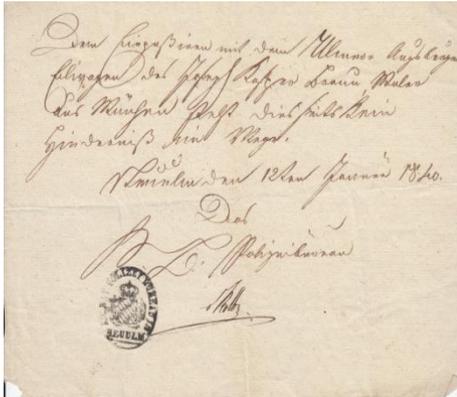
Los 543 Ausruf: 18 €
18: Reise-Bescheinigung der Polizei Neu-Ulm, 1840
Handschriftlich. Format: 21,5x17. Stempel der Polizeistation.



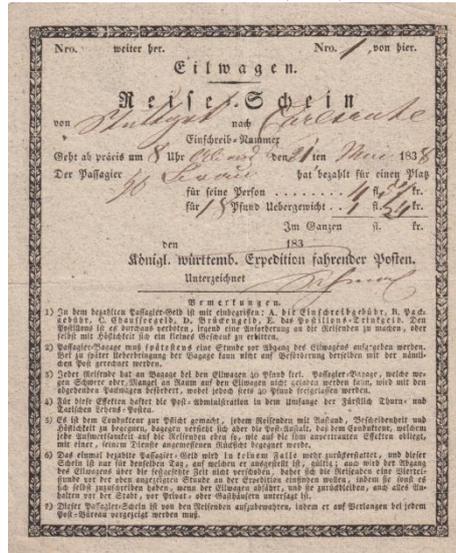
Los 546 Ausruf: 20 €
21: Eilwagen Reiseschein von Stuttgart nach Karlsruhe, 1838
Durch die Königl. Württemb. Expedition fahrender Posten. Format: 16,5x19,5.



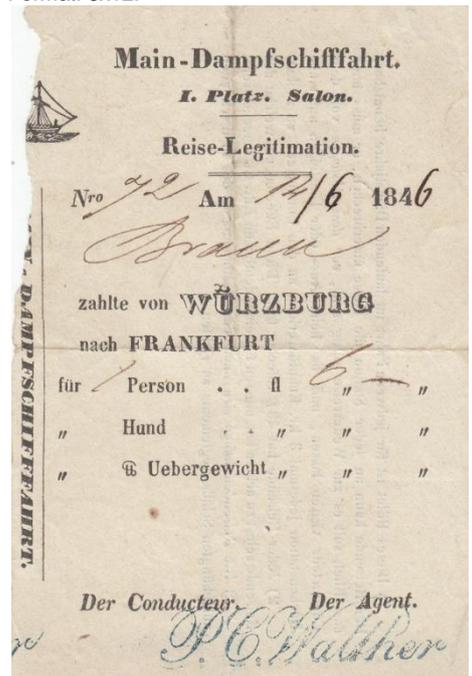
Los 549 Ausruf: 20 €
24: Main-Dampfschiffahrt Reise-legitimation von Würzburg nach Frankfurt, 1846
Format: 8x12.



Los 544 Ausruf: 20 €
19: Eilwagen Reiseschein von Stuttgart nach Augsburg, 1841
Mit Postkutschen-Vignette Durch die Königl. Württemb. Expedition fahrender Posten. Format: 17,5x21.

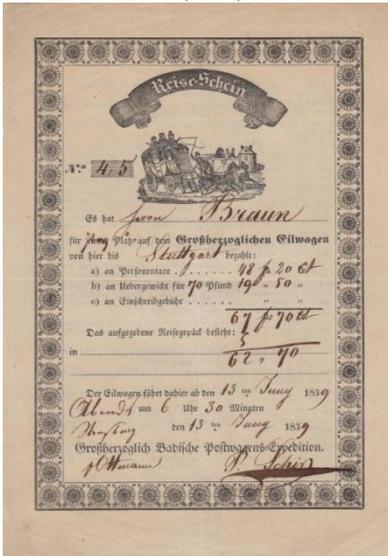


Los 547 Ausruf: 20 €
22: Eilwagen von München nach Memmingen, 1835
Durch die Königlich-Bayerische Expedition fahrender Posten. Format: 17x21.

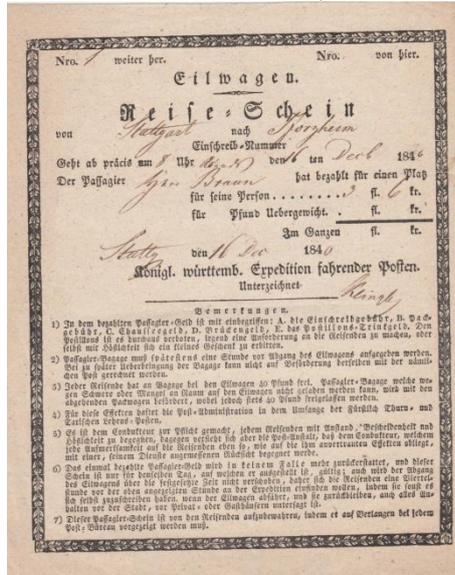


Los 550 Ausruf: 20 €
25: Reise-Schein von Strassburg nach Stuttgart, 1839

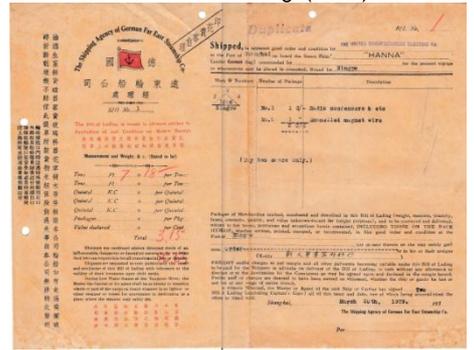
Mit Postkutschen-Vignette Durch die Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition. Format: 15,5x22,5.



Los 553 Ausruf: 20 €
28: Eilwagen Reiseschein von Stuttgart nach Pforzheim, 1840
 Durch die Königl. Württemb. Expedition fahrender Posten. Format: 17x20,5.



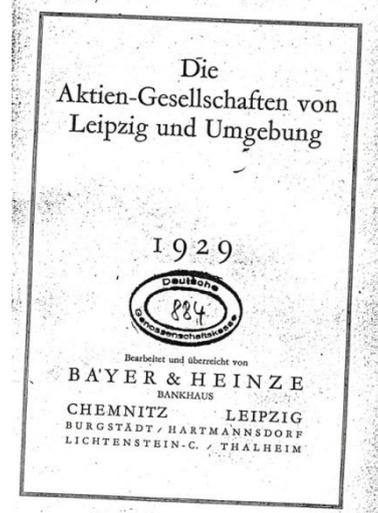
Transportiert mit dem Schiff HANNA: Flagge der Reederei. Text Englisch und Chinesisch. Format: 33x26. Abheftung. (E017)



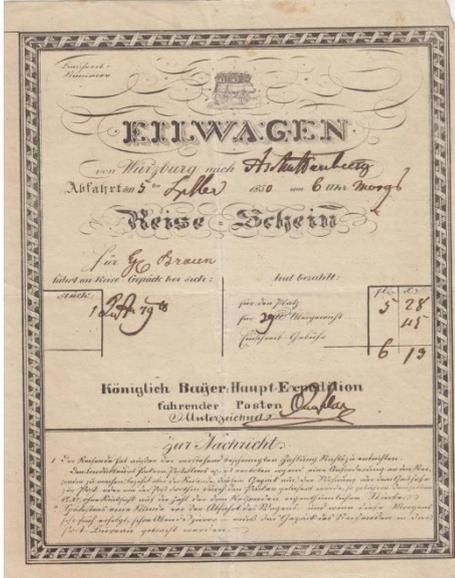
Historische Wertpapiere:

Literatur

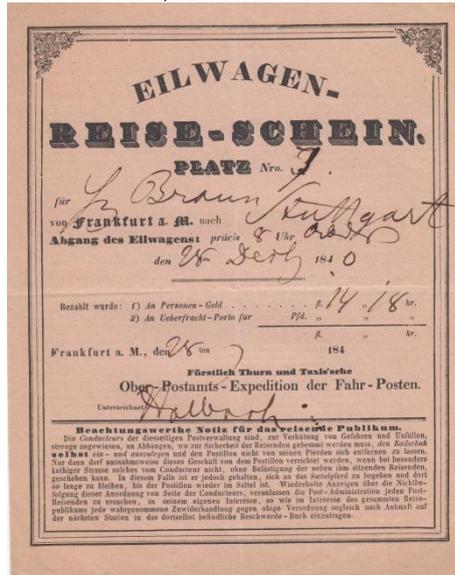
Los 557 Ausruf: 12 €
Die Aktien-Gesellschaften von Leipzig und Umgebung, 1929
 Das Nachschlagewerk wurde von dem Bankhaus "Bayer & Heinze Abt. Leipzig" herausgegeben. Sie erhalten hier 50 Seiten als Fotokopie mit detaillierten Angaben zu den entsprechenden Gesellschaften. Format: 29,5x21. (E003)



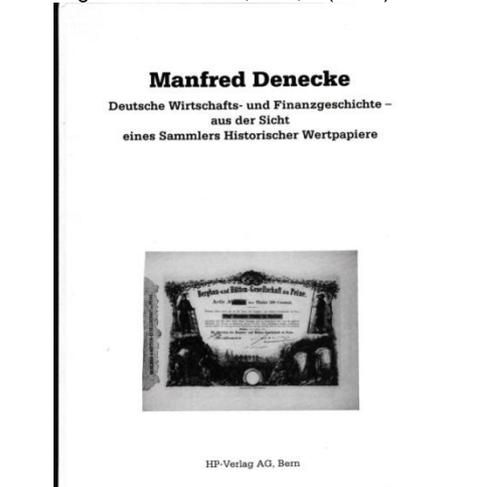
Los 551 Ausruf: 20 €
26: Eilwagen Reiseschein von Würzburg nach Aschaffenburg, 1830
 Mit Postkutschen-Vignette. Durch die Königlich Bayer. Haupt-Expedition. Format: 17,5x21,5.



Los 554 Ausruf: 20 €
29: Eilwagen Reiseschein von Frankfurt nach Stuttgart, 1840
 Durch die Ober-Postamts-Expedition der Fahr-Post. Format: 16,5x21.



Los 558 Ausruf: 15 €
Deutsche Wirtschafts- und Finanzgeschichte aus der Sicht eines Sammlers Historischer Wertpapiere, Bern 1994
 Von Manfred Denecke. 204 Seiten Hardcover. Druckfrisch. Eine Sammlung von Artikeln im HP-Magazin. Format: 21,5x28,5. (E003)



Los 552 Ausruf: 20 €
27: Eilwagen Reiseschein von München nach Ingolstadt, 1837
 Durch die Königlich-Bayerische Haupt-Postwagen-Expedition. Format: 20x22,5.



Los 555 Ausruf: 25 €
4 Schiffsfrachtbriefe - 1850-53
 Alle mit unterschiedlichen Schiffs-Vignetten. (E017)

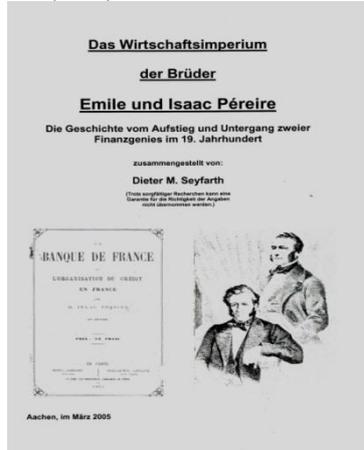


Los 556 Ausruf: 22 €
Schiffsfrachtbrief: The Shipping Agency of German Far East Steamship Co., Shanghai, 1939

Los 559 Ausruf: 12 €
Die Anleihen des Deutschen Reichs von 1877 bis 1945, EDHAC Heft 4, 2005
 Von *Eckhardt Wanner*. 32 Seiten, geheftet. Format: 21x29,5. Druckfrisch. (E003)



Los 562 Ausruf: 15 €
Das Wirtschaftsimperium der Brüder Emile und Isaac Péreire, Aachen 2005
 Die Geschichte vom Aufstieg und Untergang zweier Finanzgenies im 19. Jhd. Von *Dieter Seyfarth*. 48 Seiten im Privatverlag, Spiralbindung. Viele farbige Abbildungen. Das Werk ist nie offiziell erschienen. Format: 21x29,5. (E003)



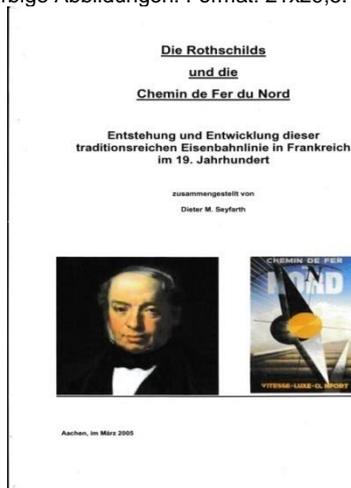
Los 565 Ausruf: 10 €
Wer gehört zu Wem, Bankverein 1955
 2. Auflage; fast 200 Seiten Paperback. Gute Erhaltung. Eine Aufstellung über Wirtschaftsverflechtungen in der Zeit des Wirtschaftswachstums der 50er Jahre. Format: 14,5x21. (E003)



Los 560 Ausruf: 12 €
Fünzig Zentner Roggen - Geschichte und Katalog der wertbeständigen Anleihen in Deutschland, EDHAC Heft 2, 2005
 Von *Hans-Georg Glasemann* und *Eckhardt Wanner*. 34 Seiten, teils farbige Abbildungen. Umfangreiche Listung der Papiere. Druckfrisch. Format: 21x29,5. (E003)



Los 563 Ausruf: 15 €
Die Rothschilds und die Chemin de Fer du Nord, Aachen 2005
 Von *Dieter Seyfarth*. 50 Seiten im Selbstverlag, Spiralbindung - die ersten vier Seiten sind lose. Das Werk ist nie offiziell erschienen. Viele farbige Abbildungen. Format: 21x29,5. (E003)



Los 566 Ausruf: 10 €
Handbuch der deutschen Aktien-Gesellschaften - Stadt- und Gemeindepfandbriefe, 1921/22
 Ca. 170 der Ausgabe wurden kopiert und auf DIN A5 verkleinert und mit Kleebeftung fixiert. Sehr detaillierte Beschreibungen bei den einzelnen Städten. (E003)



Los 561 Ausruf: 12 €
Steuerstempel auf historischen Wertpapieren, EDHAC, ca. 2002
 Von *Eckhardt Wanner*. Die Steuerabgabe auf deutschen Wertpapieren wurde viele Jahre durch einen entsprechenden Stempel belegt. Es gibt unterschiedliche Arten, oft mit einer Zahl versehen, die den Ausgabeort dokumentiert. Hier eine detaillierte Listung über Art und Orte. Spiralbindung. Format: 21x29,5. (E003)



Los 564 Ausruf: 20 €
Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften 1941 - Eisenbahnen, Straßenbahnen, Seilbahnen
 Rund 360 Seiten zusammengestellt aus der Ausgabe vom Verlag Hoppenstedt. Einseitig bedruckt. Kunstlederbindung. Golddruck auf Cover und Rücken. Sehr gute Erhaltung. Format: 21x26. (E003)



Los 567 Ausruf: 10 €
Wo bin ich geblieben?, Berlin-Hermsdorf, 1963 - Reprint
 Viele Firmen sind nach den Zweiten Weltkrieg in abgetretenen Gebieten gelegen oder sind ganz von der Bildfläche verschwunden. Das Werk versucht Aufklärungsarbeit zu leisten. Über 250 Seiten, Spiralbindung. Format: 14,5x20,5. (E003)



Los 568 Ausruf: 10 €

Historische Finanzdokumente zu Südharzer Unternehmens- und Kapitalgeschichte, 2005

Von Harry Heck. Nachdruckaus Jahrbuch der Ges. für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V. 18 Seiten geheftet. 33 Abbildungen. Format: 15x21. (E003)

Dipl.-Ing. Harry Heck
Historische Finanzdokumente zu Südharzer Unternehmens- und Kapitalgeschichten

Die Stadt und der Kreis Nordhausen liegen am Südrand im Norden des Freistaates Thüringen. Im Mittelalter bestanden auf diesem Territorium die Grafschaften Lohra, Klettenberg und Honstein; unmittelbar in der Nachbarschaft der Grafschaften Scharzfels, Reichlingen und Stolberg und Schwarzburg (Sondershausen). Als reichsammtelbarer Teil entwickelte sich Nordhausen (als Freie Reichsstadt) ab 1220 im besonderen Maße. Die Stadt schloss sich 1306 mit Erfurt und Mühlhausen zum Thüringer Städtebund zusammen, dem 1416 sogar die Nordharzer Städte Halberstadt, Quedlinburg und Achsenleben beitraten. Zwischen 1430 und 1432 war Nordhausen, leider nur für kurze Zeit, Mitglied der Hanse.

Bis zur Einverlebung Nordhausens in das Königreich Preußen am 2. August 1802 dauerte die 600 Jahre währende Reichsfreiheit der Stadt, nur kurz unterbrochen durch das Westfälische Intermezzo als „Unterpräfektur Nordhausen im Harz-Departement“ unter dem Napoleonbruder Jérôme Bonaparte von 1807 bis zur Niederlage der Napoleonischen „Großen Armee“ in der Leipziger Völkerschlacht 1813. Ab 1816 entstand dann der „Kreis Nordhausen“ als Teil des preussischen Regierungsbezirks Erfurt. Nordhausen selbst wurde ab 1882 ein eigener „Stadtkreis“, der Rest ab 1888 „Kreis Grafschaft Hohenstein“, ab 1945 „Landkreis Nordhausen“. 1950 wurde die Kreisfreiheit Nordhausens wieder aufgehoben sowie Salza und Krümdorode, später noch Bielen, Herreden, Hochstedt, Hesseerde, Hörzingen, Leimbach, Steigerthal, Steinbrücken und Sundhausen eingemeindet. Auch die Verwaltungsreform von 1952 brachte umfangreiche territoriale Veränderungen, Zu- und Abgänge, nach denen der Kreis Nordhausen bis heute aus der Kreisstadt Nordhausen und den Städten Bleichrode, Ellrich und Heringen sowie 50 Ortschaften besteht, die in spezifischen Verwaltungsstrukturen zusammengefasst sind. Im gesamten Landkreis Nordhausen wohnen heute rund 100.000 Menschen, wegen der bekannten Arbeitskräfteprobleme „mit leicht abnehmender Tendenz“.

Nordhäuser „Wirtschaftsgeschichten“

Es ist schon seit langem üblich, die 1000jährige Stadt Nordhausen am Harz touristisch „Brücke zwischen Harz und Kyffhäuser“ zu nennen sowie mit den bekanntesten Nordhäuser Erzeugnissen „Stadt des Korns und des Papiers“ zu werben. Seit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert erwacht sich Nordhausen bei einschlägigen Bergwerksunternehmern der Gründerzeit auch den Beinamen „Stadt des Schachthaus und der Bohrtechnik“, denn außerdem war oder wurde Nordhausen auch Sitz namhafter Unternehmen der Mountandindustrie, nicht zuletzt durch die Erschließung der nahe gelegenen Südharzer Bodenschätze, insbesondere der Kali und Gips, wie

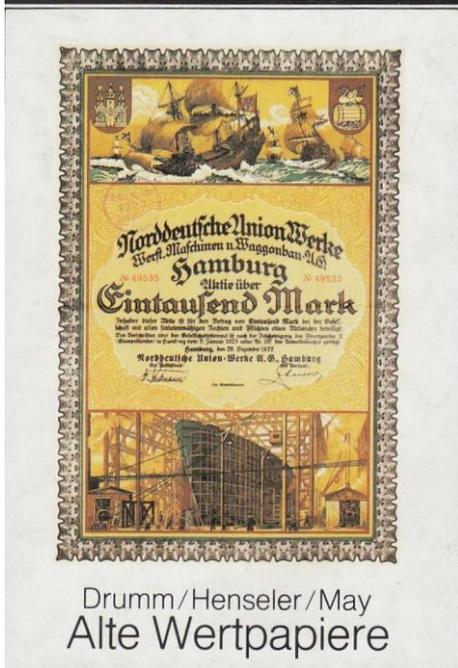
- H. Anger's Söhne (1863 gegründet, 1952 VEB Brauwaren- und Pumpenbau Nordhausen; nach 1990 Hydrogokogische Nordhausen GmbH und andere Neugründungen);
- Maschinenfabrik Oscar Kropff & Co. (1841 gegründet, 1871 AG, 1884 gelöscht);
- Schmidt, Kranz & Co. (1885 gegründet, 1946 VEB ABUS, danach VEB NOBAS Nordhausen, nach 1990 Schmidt, Kranz & Co. GmbH und andere Neugründungen);
- Gebhardt & Koenig – Deutsche Schachthaus AG (1898/99 gegründet als Einmaschinen und Internationale Tiefbau GmbH bzw. Deutsche Tiefbohr-AG, danach Tiefbau und



Los 569 Ausruf: 10 €

Alte Wertpapiere, Harenberg, Dortmund 1978/1985

Von Drumm, Henseler, May. Die bibliophilen Taschenbücher Nr. 62. 200 Seiten, davon 180 Seiten farbige Abbildungen. Paperback. Druckfrisch. Format: 12x17,5. (E003)



Los 570 Ausruf: 10 €

Kunst auf historischen Wertpapieren, Tausenstein 2004

Von Michael Zilvar. 180 Seiten, Paperback mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Druckfrisch. Format: 12x19. (E003)

Bei der Auflösung größerer Sammlungen können meist nicht alle Lose zugeschlagen werden, auch bei mehrmaligen Versuchen - etwas bleibt immer zurück. Deshalb kommen an dieser Stelle diese "Rest"-Lose zu einem Schnäppchen-Preis von ca. 50% des ehemaligen Ausrufpreises zum Ausruf: **Greifen Sie zu !**

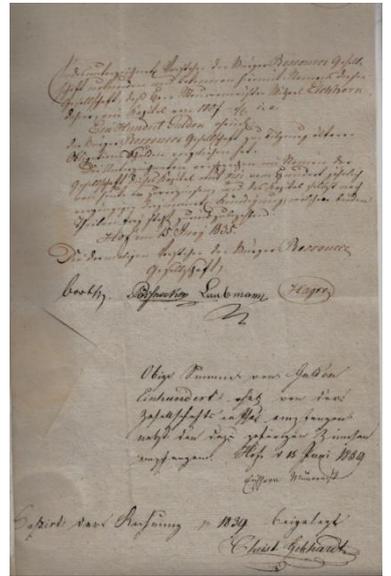
Bürger-Ressource Gesellschaft, Hof
Die Bürger-Ressource Hof wurde am 13.11.1799 durch elf angesehene Bürger von Hof gegründet. Mit der Aktienemission 1804 - und späteren kleinen Nachfinanzierungen - wurde der Bau eines Versammlungshaus finanziert. Es befand sich an der Stelle, wo heute die Stadtpost steht. Für den selbständigen Mittelstand der Stadt Hof diente es als Zentrum des gesellschaftlichen Lebens. Die Einrichtung entsprang vor allem dem Wunsch, sich ungestört von napoleonischen Spitzeln unterhalten zu können. Einen heftigen Streit gab es 1845, als das Grundstück dem Staat für Eisenbahnzwecke abgetreten werden musste: die dafür herausgeschlagene Entschädigung von 30.000 Gulden war bedeutend mehr, als in die Immobilie investiert worden war. Am Ende wurde der Mehrerlös nicht unter allen Vereinsmitgliedern, sondern nur unter den Aktienbesitzern verteilt. Kurz darauf wurde das neue, bis jetzt genutzte Vereinsgebäude an der Poststraße errichtet. Noch heute ist die Bürgergesellschaft (zu Beginn des 20. Jhs. in einen eingetragenen Verein umgewandelt) einer der größten Vereine am Ort und pflegt jetzt vor allem das gesellige Leben.

Zur Ausgabe der Aktien und Obligationen wurden aufwändige Notarverträge geschlossen, meist besiegelt und mit zahlreichen Originalunterschriften des Vorstandes; oft ergänzt bei Rückzahlung.

Los 571 Ausruf: 99 €

15.6.1835/ 15.6.1839 Obligation

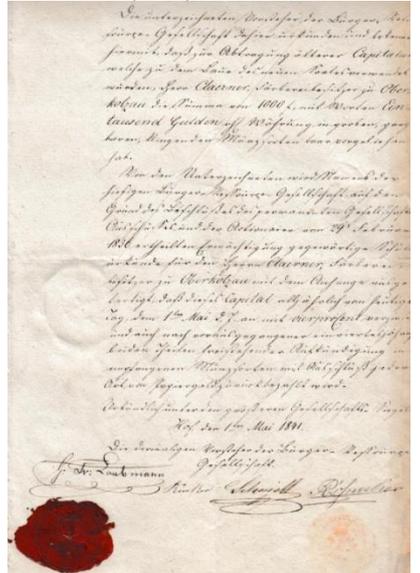
Siegel entfernt. Eine Seite, eingehftet in Doppelblatt. Format: 21,5x35. (E011)



Los 572 Ausruf: 99 €

1.5.1841, Nr. 234, 1.000 Gulden an Färbereibesitzer Claerner

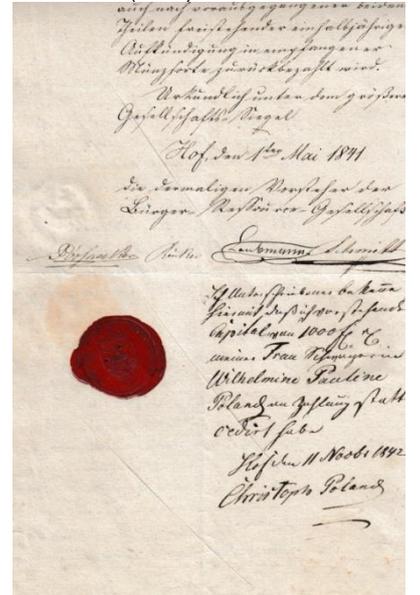
Einseitig mit großem Siegel. Schnittwertet. Format: 22x35. (E011)



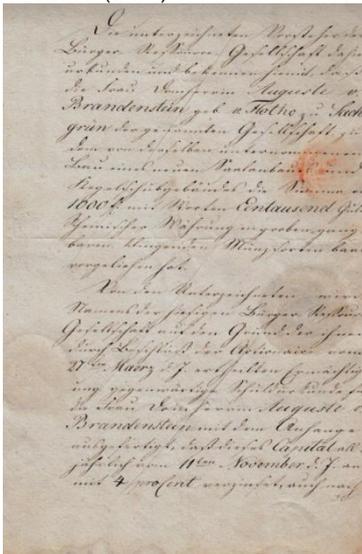
Los 573 Ausruf: 99 €

1.5.1841, Nr. 468, 1.000 Gulden Christoph Poland

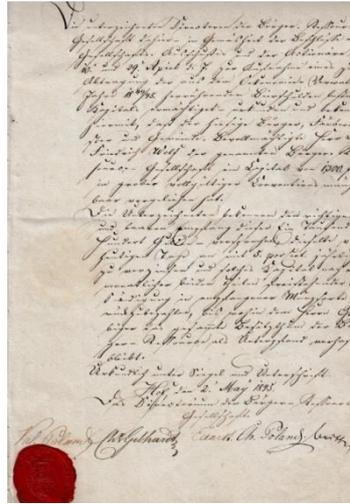
Zweiseitig mit großem Siegel. Schnittwertet. Format: 22x35. (E011)



Los 574 Ausruf: 99 €
 9.9.1841/ 3.2.1845, Nr. 414, 1.000
**Gulden an Auguste v. Brandenstein
 geb. v. Flotho**
 Zweiseitig mit großem Siegel. Schnittentwertet.
 Format: 22x35. (E011)



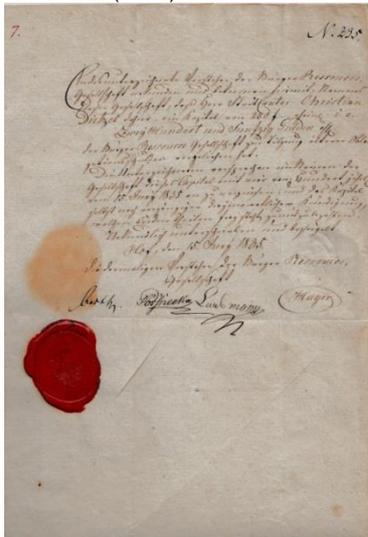
Los 576 Ausruf: 99 €
 2.5.1845, Nr. 477, 1.000 **Gulden an Carl
 Friedrich Wolf**
 Einseitig mit großem Siegel. Schnittentwertet.
 Format: 22x35.



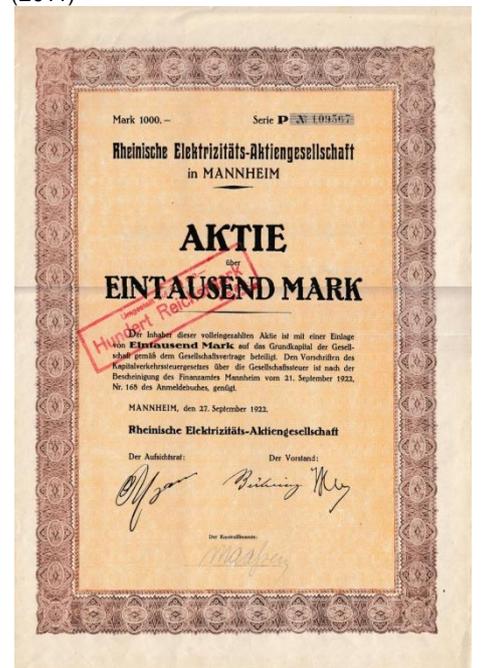
Los 579 Ausruf: 150 €
**Rheinische Elektrizitäts-AG, Mannheim,
 26.01.1922, 1.000 M, # 59668**
 Gründung 1897 als *Rheinische Schuckert-
 Gesellschaft für elektrische Industrie AG* durch
 die *Elektrizitäts-AG vorm. Schuckert & Co.* in
 Nürnberg. Schnell übernahm die Gesellschaft
 eine führende Rolle in der Stromversorgung
 Südwestdeutschlands und des Rheinlandes.
 1917 Umfirmierung in *Rheinische Elektrizitäts-
 AG*. In Berlin, Frankfurt und Mannheim
 börsennotiert. 1940 wurde das jahrzehntlang
 wichtigste Aktivum erworben: die
Schnellpressenfabrik AG Heidelberg (heute
Heidelberger Druckmaschinen). Später wurde
 die *Rheinelektra* eine wichtige Zwischenholding
 im *RWE-Konzern*. 1977 mit der in gleicher
 Funktion tätigen *Lahmeyer AG, Frankfurt/M.*
 verschmolzen. **Besonderheit: Nicht entwertet.**
 Hübsche Bordüre.. Doppelblätter. Format:
 26,5x37,5. (E011)



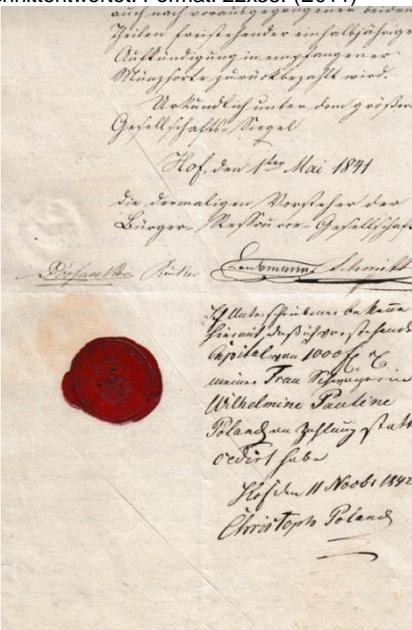
Los 577 Ausruf: 99 €
 15.6.1835, Nr. 295, **Rückzahlung von
 250 Gulden**
 Einseitig mit großem Siegel. Schnittentwertet.
 Format: 22x35. (E011)



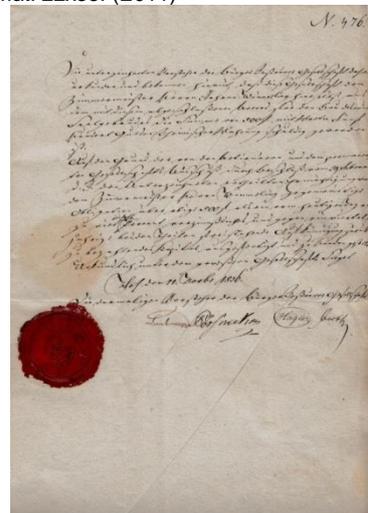
Los 580 Ausruf: 175 €
**Rheinische Elektrizitäts-AG, Mannheim,
 27.09.1922, 1.000 M, # 59668**
Besonderheit: Nicht entwertet. Hübsche
 Bordüre. Doppelblätter. Format: 26,5x37,5.
 (E011)



Los 575 Ausruf: 99 €
 11.11.1841/ 5.1.1844, Nr. 464, 300
Gulden an Herrn Badewitz
 Zweiseitig mit zwei großen Siegeln.
 Schnittentwertet. Format: 22x35. (E011)



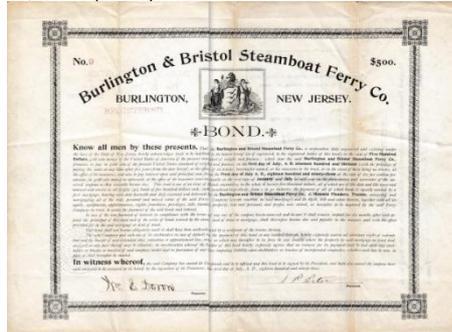
Los 578 Ausruf: 99 €
 11.10.1836, Nr. 476, **Rückzahlung von
 250 Gulden**
 Einseitig mit großem Siegel. Schnittentwertet.
 Format: 22x35. (E011)



Los 581 Ausruf: 50 €
Rheinische Elektrizitäts-AG, Mannheim,
26.01.1922, 1.000 M, # 17181
 Besonderheit: Angeheftet der Beschluss der Dreimänner-Kommission vom 27.5.1927, dass dieses Stück für 100 RM als lieferbar erklärt wird. Hübsche Bordüre. RB-Lochung. Doppelblätter. Format: 26,5x37,5. (E011)



Gegründet am 31.3.1864. Fährbetrieb auf dem Delaware River zwischen Burlington, New Jersey und Bristol Township, Pennsylvania. Seit 1931 verbindet eine Brücke die beiden Ortschaften. Auflage nur 50 Stück. Wappen-Vignette mit zwei weibl. Allegorien. Sieben Kupons anhängend. Knickfalte. Format: 38,5x28. (E011)



Los 587 Ausruf: 25 €
First National Bank of Media, 1873/85, 1 + 2 sh. zu 100 \$, # 296 + 410
 Gegründet wurde diese kleine Regionalbank in Pennsylvania 1864 in dem zehn Jahre zuvor eröffneten Grocery Store von Isaac Haldeman, dem ersten Präsidenten des Media Borough Council. 1899 bezog die Bank einen prächtigen, in französischem Renaissance-Stil errichteten Neubau (heute die Provident Bank). Dekorative Randverzierung, Vignette mit Pferden und Wappenschild, Hund mit Tresor. Stempelentwertung. Format: 26,5x17,5. (E011)



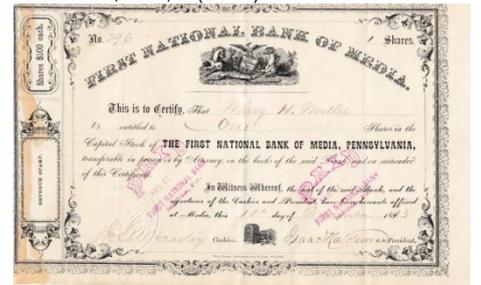
Los 585 Ausruf: 15 €
Chicago Gold Comp., Chicago 186x, x sh. zu 10 \$, # 282 Blankette mit Stubs

Herrliche Brückenszene in der Hafengegend. Diese Firma betrieb eine Goldmine und eine Ranch in Colorado. Im Jahr 1859 beschloss George M. Pullman (Schlafwagen), den Pike's Peak Gold Rush zu nutzen und machte sich auf den Weg nach Colorado. Anstatt eine Schaufel zu holen, ging er jedoch eine Partnerschaft mit James E. Lyon ein, um ein Frachtunternehmen und eine Erzzerkleinerungsanlage zu betreiben. Nach der Auflösung der Partnerschaft mit Lyon schloss Pullman eine neue Partnerschaft mit Spafford C. Field, dem Bruder des ehemaligen Partners Benjamin Field. Das Team von Pullman und Field erwarb schließlich etwa 1.600 Morgen Land in der Nähe der Goldfelder, auf denen sie Cold Spring Ranch plattierten. Die Ranch wurde zu einem bedeutenden Basislager für Goldminenarbeiter und versorgte sie mit Betten, Vorräten, Mahlzeiten und Getränken. Der Firmensitz befand sich in der Water Street in der Nähe des Chicago River. Nicht entwertet. Format: 29x20. (E011)



Los 588 Ausruf: 15 €
First National Bank of Media, 16.9.1865, 8 sh. zu 100 \$, # 211

Dekorative Randverzierung, Vignette mit Pferden und Wappenschild, Hund mit Tresor. Steuermarke, Stubs. Stempelentwertung. Format: 26,5x17,5. (E011)



Los 582 Ausruf: 30 €
Bank of Charleston South Carolina, Charleston, 1.9.1858, 6 sh., # 7990

Altes Papier mit vier herrlichen Vignetten mit Verzierungen. Lochentwertet, Knickfalten. Format: 24x15,5. (E011)



Los 583 Ausruf: 70 €
Buck Mountain Coal Comp., Philadelphia, 13.5.1869, 118 sh. zu 50 \$, # 1042

Buck Mountain ist ein Berg in Pennsylvania. Der Berg enthält Ablagerungen von Kohle, insbesondere Anthrazit. Am Buck Mountain wurde Kohle gefördert. Ab ca. 1850 wurde die Kohleförderung von der Buck Mountain Coal Company betrieben, später von der Cox Brothers & Co. durchgeführt. In den frühen 1900er Jahren wurden die Minen von der Lehigh Valley Coal Company betrieben. Hochdekorativ mit vier Vignetten. Steuerstempelmarke. Handschriftliche Entwertung. Format: 26x16. (E011)



Los 586 Ausruf: 22 €
Cresson Springs Company, 20.8.1868, 2 sh. zu 25 \$, # 75

Gelegen im Camera County von Pennsylvania. Herrliche Eisenbahnvignette. Steuermarke. Stubs; rückseitig angeklebt Certificat zum Aktienwerb mit Steuermarke. Strichentwertung. Format: 30x19,5. (E011)



Los 589 Ausruf: 15 €
Germania Fire Insurance Comp., New York, 20.4.1882, 25 sh. zu 50 \$, # 2046

Die Germania Fire Insurance wurde 1858 von Jacob Müller (geb. 1822 in Alsenz/Pfalz) gegründet. Sie war das erste deutsch-amerikanische Versicherungsunternehmen dieser Art in den USA das er bis 1869 leitete. Mit einem anfänglichen Grundkapital von \$1 Mio. setzte sich die Gesellschaft gleich von den anderen kleinen Konkurrenten ab. Auch General Henry Brinker, der als umtriebiger Geschäftsmann u.a. bei zehn verschiedenen Eisenbahngesellschaften investiert war, gehörte von Anfang an zum Führungskreis. Die Aktien tragen eine herrliche Vignette der Göttin Germania. Strich- und Stempelentwertung. Format: 27x17. (E011)



Los 590 Ausruf: 45 €
Hydraulic-Press Brick Comp., St. Louis, 8.12.1891, 12 sh. zu 100 \$, # 1485

Die Urform der hydraulischen Ziegelsteinpresse (Brick = Backstein, Ziegelstein) wurde vermutlich schon im Jahr 1833 erfunden. Die Geschichte der Hydraulic Press Brick Company

Los 584 Ausruf: 60 €
Burlington & Bristol Steamboat Ferry Co., Burlington, 1.7.1893, 500 \$, # 9

und der Entwicklung dieser hydraulischen (Trocken)Pressen sind unverrückbar miteinander verbunden. Bereits 1860 wurde eine Maschine entwickelt, die später 8 Mio. Ziegelsteine in nur elf Monaten produzierte und es wurden die ersten Fabrikgebäude der "Gründerzeit" damit erstellt. Die Gesellschaft wurde wohl um 1880 als AG eingetragen, Die Firma existiert und produziert heute noch. Herrliche Vignette mit Landvermesser. Schriftentwertung 1983. Format: 30x22,5. (E011)



Los 591 Ausruf: 35 €

Morris Canal & Banking Comp., Jersey City, 9.11.1860, 25 sh. zu 100 \$, # 1245

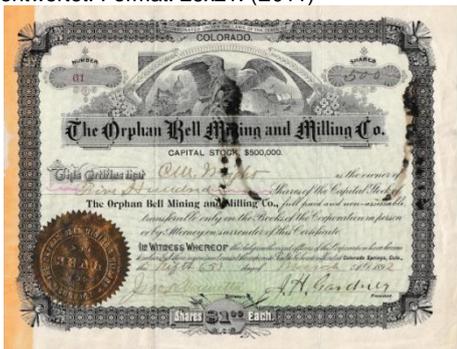
Gründung 1844. Die Gesellschaft baute und betrieb den 101 Meilen langen Kanal von Jersey City nach Philipsburg. Der Kanal war genauso hochprofitabel wie das zusätzlich betriebene Bankgeschäft. Später von die Lehigh Valley RR übernommen, 1922 an den Staat New Jersey weiterverkauft. Tolle Gestaltung mit vier Vignetten, u.a. Schleusen mit Neptun-Allegorie, Treidelkahn im Kanal und Schrägaufzug für Schiffe. Großer, runder Entwertungstempel. Format: 25x15. (E011)



Los 592 Ausruf: 22 €

Orphan Bell Mining and Milling Co., Colorado Springs, 5.3.1892, 500 sh. zu 1 \$, # 61

Gegründet 1892. Minenbesitz auf Bull Hill, Claims Orphan No. 1, Orphan No. 2, Ida Belle und Ida Belle No. 2. Die Mine gehörte zum Imperium des Cripple-Creek-Pioniers Sam Strong, der 1901 beim Pokerspielen erschossen wurde. Gewinn im Jahr 1900: 300.000 \$, wovon 215.000 \$ an die Aktionäre als Dividende ausgeschüttet wurde. Druck in schwarz/altrosa/gold, mit Bergbau-Vignette und gold gedrucktem Siegel mit Putte und Glocke. Fleckig, links Rand durch Stubs; nicht entwertet. Format: 26x21. (E011)



Los 593 Ausruf: 45 €

Parrot Silver and Copper Comp., Butte/Montana, 1899-06, div sh. zu 10 \$ - 18 Papiere

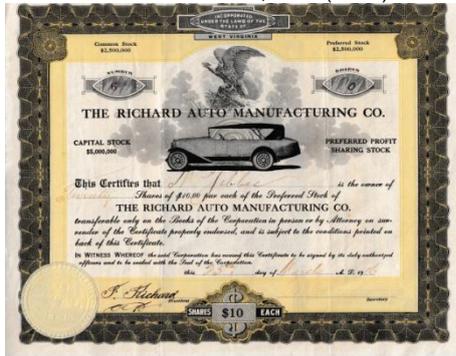
Die reichhaltige Silber- und Kupfermine wurde 1867 entdeckt, die Gesellschaft um 1885 gegründet. Bis 1889 wurden nur 75 Aktien (bevor Montana US-Bundesstaat wurde) ausgegeben. Links eine herrliche Abbildung des "Parrots" - dem Papagei als Namensgeber der Company und das Firmensymbol. Später von der berühmten Anaconda Copper übernommen. Teils Stempel- und Hakenentwertung. Teils Steuermarken rückseitig. Format: 29x19. (E011)



Los 594 Ausruf: 175 €

Richard Auto Manufacturing Co., 25.3.1916, 20 sh. zu 10 \$, # 6

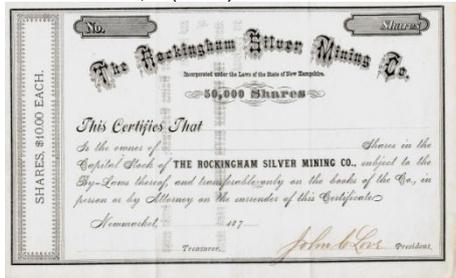
Betrieb von 1914 bis 1917 in Cleveland. Gegründet von Francois Richard, der aus Frankreich kam. Produzierte ein hochwertiges amerikanisches Automobil namens Ri-Chard, einen Tourenwagen mit sieben Passagieren, einem 116-Zoll-Radstand und einer beträchtlichen Motorhaube höher als der Rest der Karosserie. OU Präsident F. Richard. Nicht entwertet. Format: 26,5x22. (E011)



Los 595 Ausruf: 18 €

Rockingham Silver Mining Co., Newmarket, 197x, x sh zu 10 \$, Blankette

Format: 24x15,5. (E011)



Los 596 Ausruf: 37 €

Rouchleau-Ray Iron Land Company, Duluth, 31.10.1900, 1.000 sh. zu 100 \$, # 55

Entspricht 10% des Kapital. Hochdekorativ mit drei Vignetten. Bordüre im Golddruck. Ungültig gestempelt. Format: 29x23. (E011)



Los 597 Ausruf: 19 €

Third National Bank of Jersey City, 9.1887, 15 sh. zu 100 \$, # 106

Die 1887 gegründete Regionalbank wurde 1915 mit der Commercial Trust Co. of New Jersey verschmolzen. Die Vignette zeigt das prächtige, viergeschossige Bankgebäude. Lochentwertet. Stubs liegt bei. Format: 25x18. (E011)



Los 598 Ausruf: 19 €

Wagner Palace Car Company, New York, 5.11. 1890, Fractional Stock Cert. 60 \$, # 9

Bekante Firma von Webster Wagner, als Konkurrenzunternehmen zu Pullman fungierend. Sie baute die komfortabelsten Salon- und Schlafwagen und zeitweise Exklusiv-Lieferant der New York Central war. Lochentwertet. Format: 27,5x19,5. (E011)



Los 599 Ausruf: 18 €

Williams Coal Co. of Kanawha, Baltimore, 31.1.1876, 18 sh. zu 100\$, # 55

Gedruckt in grün mit Wappen von West Virginia mit diversen Waren und Paketen. Teilstubs. Entwertet. Format: 25x19,5. (E011)

